

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2012 des SBC

Ort: Restaurant Traube, Hauptstrasse 58, 5024 Küttigen

Datum: Sonntag, 26. Februar 2012

Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen und Orientierung der Delegierten durch die
OG-Präsidenten
14.00 bis Uhr Delegiertenversammlung

Übersetzung: Simultan via Kopfhörer

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Präsenz und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. Februar 2011 in Küttigen
 4. Jahresbericht der Zentralpräsidentin
 5. Jahresberichte der Funktionäre
 6. Jahresrechnung 2011
 7. Bericht der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung der Kassierin
 8. Voranschlag für das Jahr 2012 und Krediterteilung an ZV und ZA
 9. Festlegung der Eintrittsgebühren und Mitgliederbeiträge
 10. Entlastung des Zentralvorstandes
 11. Wahlen
DV 1: Nachfolge Zentralkassierin
DV 2: Nachfolge Zentralsekretär
 12. Ehrungen / Bestätigungen
 13. Anträge
DV 3: Antrag ZKK: Anpassungen Körstufe 1
 14. Wahl des Ortes der nächsten DV 2013, Wahl der Rechnungsrevisoren 2012

15. Jahressiegerzuchtschauen / Clubsiegerprüfungen / Diverse Anlässe

16. Verschiedenes

1. Begrüssung / Präsenz / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die ZP Rosmarie Sturny begrüsst alle ganz herzlich. Speziell begrüsst sie den Ehrenpräsident Martin Plüss sowie die Ehrenmitglieder Ginette Hufschmid und Martin Schläppi.

Von der OG Solothurn ist niemand anwesend und es sind keine Entschuldigungen von dieser OG eingegangen.

Zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres erhebt man sich.

Zur Traktandenliste sind keine Einsprachen eingegangen. Die Einladung wurde fristgerecht versandt und publiziert, somit wurde die DV 2012 ordnungsgemäss einberufen und ist beschlussfähig.

Es sind 51 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 26.

Präsenz

Anwesend ZA:

Rosmarie Sturny, Zentralpräsidentin (Vorsitz)

Martin Plüss, Ehrenpräsident SBC

Hans Zürcher, Vizezentralpräsident

Susi Wolfensberger, Zentralkassierin

Barbara Mathys, Mitgliederdienst

Judith Blaser, Zentralsekretärin

Anwesend Funktionäre:

Vreni Herrmann, Redaktorin Hunde

Ginette Hufschmid, Form-Richterobfrau

Iris Storchenegger, Zuchtleiterin

Raymond Fischer, Obmann Leistungswesen

Stefan Hurni, Webmaster

Anwesend OG-Präsidenten oder Vertreter:

René Frick, OG Basel

Hans Zürcher, OG Bern

Charles Humbert-droz, OG Genf

Iris Storchenegger, OG Kreuzlingen

Daniel Meyer, OG Neuenburg

Julie Krütli, OG Urschweiz

Hanspeter Kull, OG Zürich

Monika Vock, OG AG

Susanna Roth, OG SG

Mélodie Laurent, OG VD

Nino Tarchini, OG TI

Entschuldigt:

Dominique Legendre

Ehrenmitglieder:

Martin Schläppi
Martin Plüss
Ginette Hufschmid

Entschuldigt:

Pius Hollenstein
Roland Huber
Charles Falconnier

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Zentralpräsidentin schlägt den Ehrenpräsident Martin Plüss vor. Einstimmige Wahl.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. Februar 2011 in Küttigen

Das Protokoll wurde fristgerecht versandt und es sind keine Einsprachen dazu eingegangen. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Zentralpräsidentin

Der Jahresbericht ist im Saal in Deutsch und Französisch aufgelegt sowie auf der Homepage und im Hunde publiziert. Keine Fragen. Einstimmige Genehmigung des Jahresberichtes.

5. Jahresberichte der Funktionäre

Diese liegen ebenfalls auf und sind auf der Homepage abrufbar und im Hunde publiziert. Es gehen keine Wortmeldungen ein. Die Berichte werden in globo einstimmig genehmigt. Die ZP dankt allen Funktionären und Mitgliedern des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit.

6. Jahresrechnung 2011

Erfreulicher Abschluss. Susi Wolfensberger erläutert die Jahresrechnung 2011. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 7'266.14 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2011 Fr. 67'245.24. Sie bittet die Delegierten, Fragen zu stellen, sollte es Unklarheiten geben. Es werden keine Fragen gestellt.

Die ZP dankt der Zentralkassierin für die stets perfekte Arbeit.

7. Bericht der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung der Kassierin

Die Jahresrechnung 2011 wurde von der OG Aargau revidiert und der Revisionsbericht wird von Roberto Marietta verlesen. Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2011 67'845.01. Der Erfolg 2011 beträgt Fr. 7'266.14. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2011 67'245.24. Er beantragt Genehmigung und Dechargeerteilung. Einstimmig genehmigt. Die ZP dankt der Kassierin für die geleistete und stets perfekte Arbeit.

8. Voranschlag für das Jahr 2012 und Krediterteilung an ZV und ZA

Der Voranschlag 2012 wurde mit der Einladung zur DV fristgerecht versandt.

Susi Wolfensberger erläutert das Budget 2012. Es kann nicht mehr so gut weitergehen wie bisher, da den SKG-Veteranen die SKG-Marke nicht mehr verrechnet wird. (Wir bezahlen diesen Betrag ebenfalls nicht an die SKG). Rund 200 Veteranen à Fr. 15.00 werden uns fehlen. Das Budget 2012 sieht einen Erfolg von Fr. 350.00 vor. Keine weiteren Fragen. Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt. Die ZP dankt für das Vertrauen.

9. Festlegung der Eintrittsgebühren und Mitgliederbeiträge

Keine Anpassungen vorgesehen. Der Mitgliederbestand hat um 36 Mitglieder abgenommen. 917 Mitglieder per 31.12.2011. Im Jahre 2005 hatten wir rund 100 Mitglieder mehr. Susi Wolfensberger lobt die Mitglieder, dass schon rund 400 den Beitrag 2012 bezahlt haben.

10. Entlastung des Zentralvorstandes

Die ZP bittet den Revisor Roberto Marietta, die Entlastung vorzunehmen. Er empfiehlt die Entlastung und diese wird mit Applaus und einstimmig gewährt.

11. Wahlen

Leider weiterhin vakant: Zentralvizepräsident Romandie und Redaktor Cyn. Romande.

DV 1: Nachfolge Zentralkassierin

Susi Wolfensberger hat auf diese DV den Rücktritt erklärt. Judith Blaser, die amtierende Zentralsekretärin, hat sich für den Rest der Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Einstimmige Wahl von Judith Blaser als Zentralkassierin.

DV 2: Nachfolge Zentralsekretär

Da Judith Blaser als Zentralkassierin gewählt ist, wird als Nachfolger Bruno Kunz von der OG AG vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl.

Bruno Kunz nimmt die Wahl an. Er stellt sich kurz vor. Er ist pensioniert und wohnhaft in Bülach und hat schon vor 43 Jahren seinen ersten Boxer gehabt.

12. Ehrungen / Bestätigungen

Die ZP dankt Susi Wolfensberger für die geleistete Arbeit während vielen Jahren und überreicht ihr ein Präsent.

Susi Wolfensberger dankt allen und wünscht uns allen mit unseren Vierbeinern alles Gute. Sie wird mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Die ZP dankt Alexandra Keller für die grosse Arbeit als Redaktorin der Zeitschrift Boxer. Raymond Fischer wird ihr den Dank weiterleiten. Die ZP wird ihr das Präsent selbst überbringen.

Als Nachfolger hat sich Toni Schaffner bereit erklärt. Er bittet alle, ihm Artikel etc. per Mail zukommen zu lassen. Seine Email-Adresse ist auf der Homepage des SBC.

13. Anträge

DV 3: Antrag ZKK: Anpassungen Körstufe 1

Ginette Hufschmid erklärt: Das ganze Reglement Stufe 1 haben alle erhalten. Im Gesamtkonzept hat sich nichts geändert. Die geänderten Stellen sind rot markiert.

Man hat an einer gemeinsamen Sitzung die Notengebung bei der Wesensprüfung überarbeitet. Die Befragung ist jeweils eine Vorstufe zur Prüfung. Bei der Befragung wurde meist die Höchstnote verteilt. Diese Befragungen wurden nun aus dem Notentotal entfernt. In Zukunft können ebenfalls halbe Noten verteilt werden. Zudem wird die Schussicherheit separat beurteilt.

Sie bittet die Anwesenden, diesen Antrag zu genehmigen. Einstimmige Genehmigung.

Die Wesensprüfung ist eine Aussonderung von pathologisch aggressiven und pathologisch unsicheren Hunden. Extrem aggressive und extrem ängstliche Hunde will man nicht zur Zucht zulassen. Die Wesensprüfung muss in zwei, drei Sequenzen stattfinden, damit man sieht, ob der Hund während der Dauer der Prüfung abbaut.

Ginette Hufschmid erläutert: Wenn die neuen Richtlinien der SKG (Teilrevision Zucht- und Eintragungsreglement ZER) greifen, dann wird die Prüfung in Zukunft Körperverhaltensprüfung heissen. Mit der Teilrevision würden die Rasseclubs durch die SKG stark beschnitten, indem sie die Oberaufsicht anstrebt. Man kann aber einen Hund nicht nur in friedlichen Situationen beurteilen, weil der Boxer und auch andere Rassen ihr Verhalten auch unter Stress und anderen Situationen beweisen sollten. Die SKG sieht dies in ihren neuen Richtlinien jedoch nicht vor. Der SBC wird die ZER-Richtlinien so nicht akzeptieren.

Die ZP richtet ihren Dank an die Kör- und Zuchtkommission.

14. Wahl des Ortes der nächsten DV 2013, Wahl der Rechnungsrevisoren 2012

Die ZP hat bereits heute Morgen wieder denselben Ort wie heute vorgeschlagen.

Einstimmige Genehmigung des Ortes der DV 2013:

Sonntag, 24. Februar 2013 im Restaurant Traube in Küttigen

Die OG beider Basel übernimmt die Rechnungsrevision 2012.

Einstimmige Wahl.

15. Jahressiegerzuchtschauen / Clubsiegerprüfungen / Diverse Anlässe

Jahressiegerzuchtschauen:

Ginette Hufschmid: Sie ist sehr glücklich, dass die Ausstellungen bis ins Jahr 2015 fixiert sind. Sie dankt allen OG's.

2012 OG beider Basel

Die 18. Jahressiegerzuchtschau findet am **6./7. Oktober 2012** in Basel statt und wird zusammen mit dem Boxerclub München Gruppe Lörrach durchgeführt. Am Samstag in Basel, am Sonntag in Lörrach. Es gibt keine Auslosung der Richter, sondern die Richter wechseln vom Samstag auf den Sonntag. Sie hofft, dass sich viele nach Basel begeben.

2013 OG Urschweiz

2014 OG SG (Jubiläums-Zuchtschau, 20 Jahre)

2015 OG Aargau

Sie weist darauf hin, dass alle Anlässe auf viele Helfer angewiesen sind, da solche Veranstaltungen auch ein Etikett für den SBC sind. Sie bietet gerne Hilfe an, sollten sich Personen nicht sicher genug fühlen, sei es als Ringordner, Sekretär etc.

Clubsiegerprüfung:

Raymond Fischer:

2012 OG AG / 28. Oktober 2012

2013 OG SG

Susanna Roth offeriert, dass die OG SG die Clubsiegeri 2013 übernehmen wird.

Raymond Fischer wünscht der OG AG bereits heute viel Glück und Erfolg.

5R

2012 Findet am 07. Oktober 2012 in Beringen Kanton Schaffhausen statt und wird durch den Rottweilerclub organisiert.

Am Tag davor findet dort eine interne Prüfung der Rottweiler statt.

Ab 2013 wird das Datum auf Ende September vorverlegt.

Atibox

Raymond Fischer gratuliert an dieser Stelle Iris Storchenegger nochmals für ihren Weltmeistertitel an der Atibox Fährten WM 2011.

Die Atibox IPO-WM 2012 sollte am 20./21. Oktober in Italien stattfinden. Es ist aber durchaus möglich, dass dieses Datum noch verschoben wird.

Für die Atibox Fährten-WM 2012 konnte leider noch kein Veranstalter gefunden werden.

16. Verschiedenes

An dieser Stelle wurde jeweils der Pokal (100 SBC-Jubiläum) vergeben. Zur Zeit ist der Pokal bei der OG NE. Die ZP schlägt vor, den Pokal traditionsgemäss dem Veranstalter der Clubsiegeri zu übergeben. Dies ist für das Jahr 2012 die OG AG. Daniel Meyer wird den Pokal der OG AG zustellen. Danach folgen diverse Wortmeldungen wie und wo dieser Pokal und mit welchem Inhalt übergeben werden soll. Die Ideen sind zahlreich.

Iris Storchenegger: Die SKG überarbeitet das Zucht- und Eintragungsreglement ZER in Sachen Zucht und Körung. Viele Einschränkungen sollten nach dem Willen der SKG kommen. Die Wesensrichter müssten nach den Richtlinien der SKG richten etc. Der SBC wird diese Richtlinien nicht akzeptieren, da nicht alle Hunderassen gleich behandelt werden können. Auch andere Rasseclubs werden Änderungen vorschlagen.

Am 23. Juni 2012 findet in Aarau der Boxertag statt. Angelika Hartmann aus Deutschland wird zusammen mit Ginette Hufschmid ein Ringtraining machen. Zudem werden Vorträge über die Anatomie des Boxers inkl. Bewegungsapparat gehalten. Auch über den weissen Boxer wird referiert. Seit einiger Zeit ist dieser Farbschlag wieder an Ausstellungen zugelassen und es waren auch Bestrebungen in Gange, Paarungen zu testen. Dies wurde jedoch vorerst wieder auf Eis gelegt.

Die TKL wird ebenfalls einen Beitrag am Boxertag leisten. Zur Zeit ist das Thema noch nicht bekannt.

Martin Plüss: Er dankt allen Verantwortlichen und Funktionären für die grosse Arbeit und bittet um Applaus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht werden, schliesst die ZP um 15.05 Uhr die DV 2012 und dankt allen für die Teilnahme und wünscht gute Heimfahrt.

Einsprachen zu diesem Protokoll sind innert 21 Tagen nach Versand an die Zentralpräsidentin zu richten, ansonsten das Protokoll als genehmigt gilt.

Versand: 12. März 2012

Die Protokollführerin
Judith Blaser